

VITA ERICA VON MOELLER

Die Regisseurin und Autorin Erica von Moeller studierte sowohl Freie Bildende Kunst in Mainz als auch Kommunikationswissenschaften in Frankfurt, bevor sie an der Kunsthochschule für Medien in Köln im Bereich Film diplomierte.

Seit 2001 realisiert sie Filme in unterschiedlichen Genres und Formaten wie den Dokumentarfilm „Sainkho“ (2002), den Spielfilm „Leben mit Hannah“ (2006), das Dokumentarspiel „Fräulein Stinnes fährt um die Welt“ (2009) oder den historischen Fernsehfilm „Sternstunde ihres Lebens“ (2014). Als Medienkünstlerin entwickelt sie Ausstellungsprojekte an der Schnittstelle zwischen Bewegtbild, Raum und Klang. Nach vielfältigen Lehraufträgen in Köln, Berlin und Trier lehrt sie seit Sommer 2011 an der Bergischen Universität Wuppertal als Professorin für Design audiovisueller Medien.

Erica v. Moeller hat diverse Auszeichnungen bekommen, ua. den Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen, Förderpreis des Landes Rheinland-Pfalz, den Geissendörfer Nachwuchsförderpreis und den Förderpreis der Stiftung Vordemberge-Gildewart. Mit ihren Arbeiten war sie auf zahlreichen Intern. Festivals vertreten: ua. Shanghai Int. Film Festival, San Francisco Int. Film Festival, Miami Int. Film Festival, Sao Paulo Int. Film Festival, Golden Horse Taipei, Cinema Tout Ecran und Docaviv, Tel Aviv.

FILME (AUSWAHL)

Sternstunde ihres Lebens, Historisches Politdrama, 90 Min. 2014

Mit Iris Berben, Anna Maria Mühe, Walter Sittler, Max v. Thun, Rudolf Kowalski, Lena Stolze ua.

Produktion: Juliane Thevissen, Thevissen Filmproduktion

in Koproduktion mit dem WDR und der Degeto, gefördert von der Filmstiftung NRW

Preise: Ausgezeichnet mit dem DGB Filmpreis (Publikumspreis) für den besten Film beim 25. Filmfest Emden

Ausgezeichnet mit dem Marler Medienpreis für Menschenrechte 2015 von AMNESTY INTERNATIONAL

Ausgezeichnet mit dem ELISABETH-SELBERT-PREIS 2015

Nominiert für den Bernhard Wicki Preis, 25. Filmfest Emden, Okt 2014

Nominiert für den Creative Energie Award, 25. Filmfest Emden, Okt. 2014

Nominiert für das beste Kostüm, Deutsche Akademie für Fernsehen, Sept 2014

Nominiert für das beste Drehbuch, Juliane Bartel Medienpreis, Okt 2014

Fräulein Stinnes fährt um die Welt, Dokumentarspielfilm 90' und 2x45'Min, 2009

Mit Sandra Hüller, Bjarne Henriksen, Robert Beyer, Martin Brambach

Taglichtmedia in Koproduktion mit dem WDR, gefördert von der Filmstiftung NRW

Festivals ua. Sao Paulo Int. Film Festival, San Francisco Int. Filmfest, Mumbai Film Festival, (Indien),

Guangzhou (China), Kinofest Lünen

Preise: Nominiert für den besten Film, Juliane Bartel Medienpreis, 2011

Die Geschichte der Deutschen Historischer 10-Teiler 10x45/52 Min., 2008

Regie für 5 Folgen, Gruppe 5 Filmproduktion für ZDF

Preise: Nominierung für den Deutschen Fernsehpreis als Beste Dokumentation, 2009

Leben mit Hannah, Spielfilm, 35 mm, 90 Min., 2006

mit Nina Hoss, Isabel Bongards, Matthias Brandt, Wolfram Koch, Marie Lou Sellem, Milan Peschel ua.

Produktion: Titus Kreyenberg, unaFilm Köln, Koproduktion mit dem ZDF

Red. „Das Kleine Fernsehspiel“ und arte, gefördert von der Filmstiftung NRW

Festivals ua. Shanghai IFF, Miami IFF, Geneva Int. Film Festival Tous Ecrans, San Francisco Int. Filmfest,

Woche des deutschen Films, Paris; Int. Hofer Filmtage; Kinofest Lünen

Preise: Nominierung zum MfG Shooting Star Award, und zum Deutschen Kamerapreis 2006

Die österreichische Methode, Episodenfilm, 35 mm, 92 Min., 2006

mit Cathérine Seifert, Carlo Ljubek, Susanne Lothar ua.

Produktion: Holzinger mit Claussen+Wöbke+Putz Filmproduktion, gefördert von der Filmstiftung NRW

Festivals ua. Hof, Lünen, Ebensee, Österreich Preise: Silberner Bär auf dem 36. Festival der Nationen

SAINKHO, - a voice on the edge - a journey of extremes“ , 2002

Musikfilm-Essay über die Sängerin Sainkho Namtchylak, 90 Min., 35 mm

Produktion: Colonia Media und KHM in Koproduktion mit WDR und 3sat, gefördert von der Filmstiftung NRW

Festivals ua.: Taipei, Tel Aviv, San Francisco, Barcelona, Asolo (1. Preis), Saarbrücken, München